

Vorbemerkung	
Abstimmung mit dem Leser	11
1. Kapitel: Gesichtspunkte für eine theologische Befragung Goethes	15
Zur Frage der religiösen Aneignung	16
1. Bleibt das Christentum ein nicht anzueignender Fremdkörper?	16
2. Erster Hinweis auf das komplementäre Verhältnis religiöser Positionen	18
3. Die Vieldimensionalität des Seins und die perspektivischen Unterschiede der Anschauung	21
4. Paradigma dafür: Die Religion der Ehrfurcht	24 ✕
5. Das Humanum als das Verbindende der religiösen Perspektiven	30
* 6. Auswirkungen des perspektivischen Sehens auf Goethes Aussagen über das Christentum. Das Fehlen konfessorischer Eindeutigkeit	33
Zur Bewahrung der Identität. Die »Entelechie«	38 ✕
↳ 1. Die Analogie von Entelechie und Kosmos	38
2. Folgerungen für die Selbsterkenntnis	42
* 3. Die Bedeutung der »Tätigkeit« für das Selbst- und Weltverständnis. Der religiöse Bezug der Tätigkeit	45
* 4. Kritische Fragen	50
5. Abschließendes zum Entelechie-Gedanken	53

